

# Kultur, Übersetzung, Lebenswelten

Beiträge zu aktuellen Paradigmen  
der Kulturwissenschaften

Herausgegeben von  
Andreas Gipper und Susanne Klengel

Königshausen & Neumann

# Inhalt

ANDREAS GIPPER/SUSANNE KLENGEL

Einleitung 7

## I. Kulturwissenschaften – internationale Horizonte

HANS-JÜRGEN LÜSEBRINK

Kulturwissenschaft – Teildisziplin oder Metadiskurs? 15

ANDREAS GIPPER

Die Entstehung der Kulturwissenschaft in Deutschland und  
das Paradigma der italienischen Renaissance 29

DOROTHEE RÖSEBERG

Französische Wege zur Kulturwissenschaft. Die verkannte Wirkung  
Émile Durkheims und seiner Schule 51

KLAUS PETER MÜLLER

„Cultural Studies“ in England und den USA. Lebenswelten,  
„Popular Cultures“, Medien 87

SUSANNE KLENGEL

Vom transatlantischen Reich der Kulturwissenschaft. Konjunkturen und  
„keywords“ in der internationalen Lateinamerikaforschung 121

## II. Kultur, Kommunikation und Übersetzung in der Weltgesellschaft

DORIS BACHMANN-MEDICK

Übersetzung in der Weltgesellschaft. Impulse eines „translational turn“ 141

ANDREA PAGNI

Lateinamerika als Übersetzungsraum. Überlegungen zur literarischen  
Übersetzung als Gegenstand der Kulturwissenschaft 161

KARL-HEINZ STOLL

Translation als Kreolisierung 177

JENS LOENHOFF

Kulturwissenschaft und interkulturelle Kommunikationsforschung.  
Einige Anmerkungen zu ihrem Verhältnis 203

VÉRONIQUE PORRA	
Zentrum und Peripherie: Aktualität und Grenzen eines Deutungsmusters im frankophonen literarischen System	225
DIETER JANIK	
„Nationbildung“ in Spanischamerika nach der Independencia (1824). Die politische und kulturelle Funktion von Literatur	245
<b>III. Lebenswelten und kulturwissenschaftliche Forschung</b>	
MICHAEL SIMON	
„Alltag“ als Perspektive kulturwissenschaftlicher Forschung. Mit einem Beispiel zur kontrastiven „Ursologie“	259
ANDREAS GIPPER/SUSANNE KLENGEL	
Erinnerte Schleifung – geschleifte Erinnerung. Die Festung Germersheim am Rhein als „lieu de mémoire“ im deutsch-französischen Grenzraum	279
OTTMAR ETTE	
Wissen schafft Zukunft: Sieben Thesen zu Kulturwissenschaft und Lebenswissen	301
Zu den Autoren	331